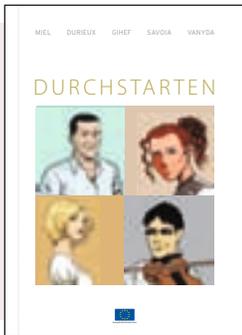


MIEL MILLECAMPS TEFENKGI VANYDA YOU

NEUER SCHWUNG



Europäische Kommission



Im ersten Comic-Band mit dem Titel *Durchstarten* erfahren Sie, wie Julie, Viktor, Pedro und Fianne mithilfe von Programmen, die vom Europäischen Sozialfonds finanziert werden, einen ganz neuen Lebensweg eingeschlagen haben. Der erste Band ist in den 23 Amtssprachen der Europäischen Union erhältlich und kann hier bestellt werden:
<http://ec.europa.eu/esf/taketwo>

Weder die Europäische Kommission noch Personen, die in ihrem Namen handeln, sind für die Verwendung der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen verantwortlich.

Europe Direct soll Ihnen helfen,
Antworten auf Ihre
Fragen zur Europäischen Union zu finden

Gebührenfreie einheitliche
Telefonnummer (*):
00 800 6 7 8 9 10 11

(*) Einige Mobilfunkanbieter gewähren keinen Zugang zu
00 800-Nummern oder berechnen eine Gebühr.

Zahlreiche weitere Informationen zur Europäischen Union sind verfügbar über Internet, Server Europa (<http://europa.eu>).

Katalogisierungsdaten und eine Inhaltsangabe befinden sich am Ende der Veröffentlichung.

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2011

ISBN 978-92-79-16901-4

doi:10.2767/47739

© Europäische Union, 2011

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Printed in Belgium

GEDRUCKT AUF CHLORFREI GEBLEICHTEM RECYCLINGPAPIER (PCF)

MIEL MILLECAMPS TEFENKGI VANYDA YOU

NEUER SCHWUNG

ALEX



tefenki

WALES





Und? Wie läuft es mit der Arbeit?

Nichts Spannendes, ein bisschen Zeitarbeit hier und da ...



Und das Landleben fehlt dir nicht?

Doch, ein wenig schon... vor allem die kleinen Honigkuchen vom alten George.



Wie geht es ihm? Ich habe das Schild gesehen!



Anscheinend geht er in ein Pflegeheim ... seine Kinder haben da ein wenig nachgeholfen. Der Vermieter will alles renovieren und dann die Miete erhöhen.



Wie schade ... er hängt doch so an dem Haus ...



Und dich verbindet auch etwas damit, Alex ...
Erinnerst du dich noch an die Geschichte mit dem Bienenstock, als du sieben warst?









Ah, du bist es, mein Junge! Der Lkw... ich habe mich schon gefragt, ob das der Vermieter ist, der mich rauswerfen will ...



Wie geht es Ihnen, George?

Komm auf einen Schluck rein! Du kannst meinen Met probieren! Der ist dieses Jahr ganz besonders gut!



Wirklich ausgezeichnet!

Komm, ich zeig dir jetzt die Bienen!



Oma hat mir schon gesagt, dass Sie ins Pflegeheim gehen werden ... Wann??? Und was geschieht dann mit den Bienenstöcken?



Der Vermieter gibt mir noch drei Monate.



Schade um so einen guten Honig! Den wird es dann wohl nicht mehr geben!

Ja, außer ...





CARDIFF



Das ist alles noch sehr vage.
Kein Geschäftsplan ...
keine Sicherheit ... ich kann
das sowieso nicht
entscheiden... ich werde
es weiterleiten ...
aber es sieht schlecht aus.



Das
wird nicht
einfach!



Mit den Krediten, die Sie bereits abzahlen
müssen, ist das unmöglich. Versuchen Sie es bei
einer Bank, die auf Mikrokredite für
Unternehmensgründer spezialisiert ist! Es gibt
eine hier in der Stadt ... hier die Adresse.







NEUN MONATE SPÄTER



Sehen Sie, es war richtig, alles ein bisschen größer zu planen!
Die Produktion hat sich fast verdoppelt!



Ja, und es fällt mir schwer,
das zu sagen, aber dein
Met ist fast besser als
meiner!



Zum Wohl!



Gut, aber die Arbeit ist noch
nicht beendet. Ich muss mich
jetzt um die Lieferungen
kümmern!



Hätte ich das alles vorher
gewusst, dann hätte ich es mir
zweimal überlegt, heimlich
durch die Hecke zu kriechen.



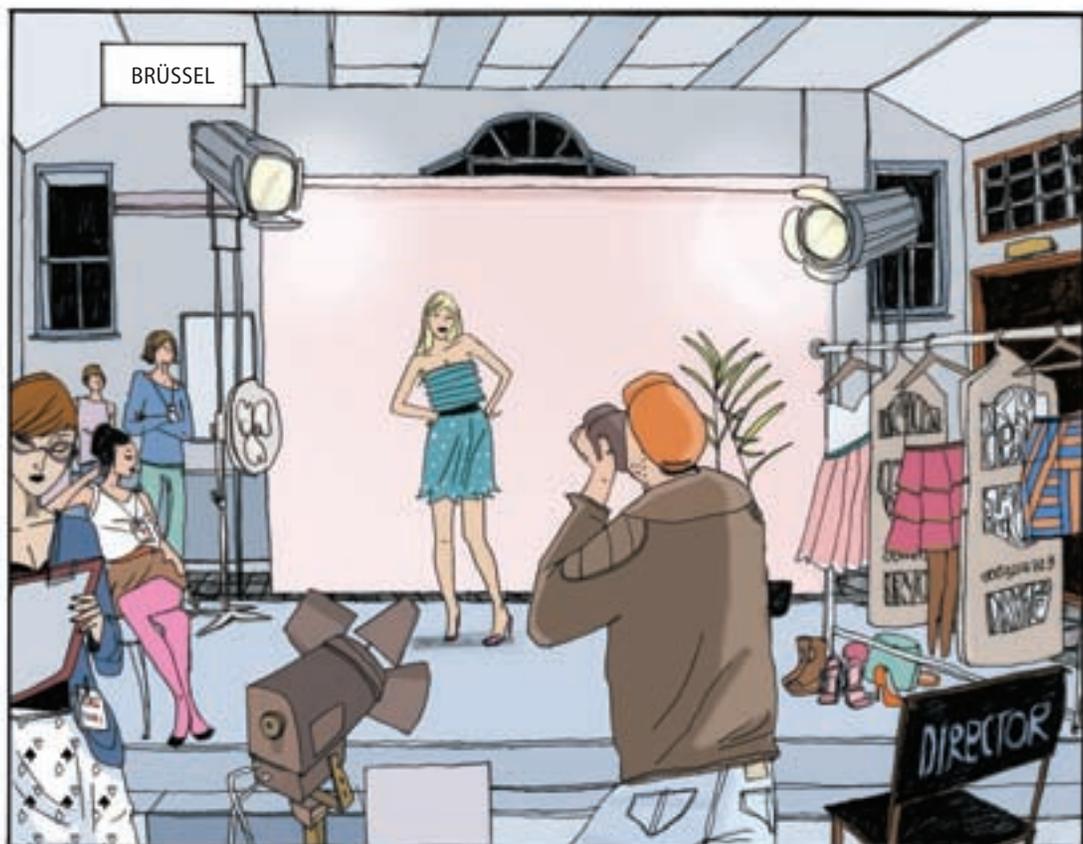
Ja, ja,
zu spät! Wenn man so neugierig ist
wie du ... Deine Großmutter hätte
besser auf dich aufpassen sollen,
hahaha!

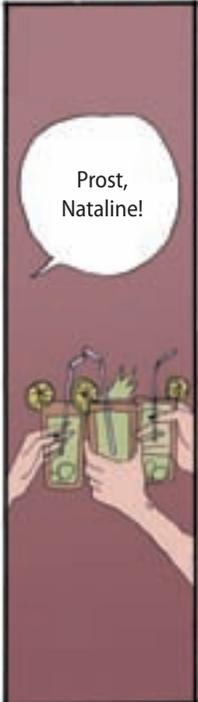


NATALINE



MILLE
CAMPS







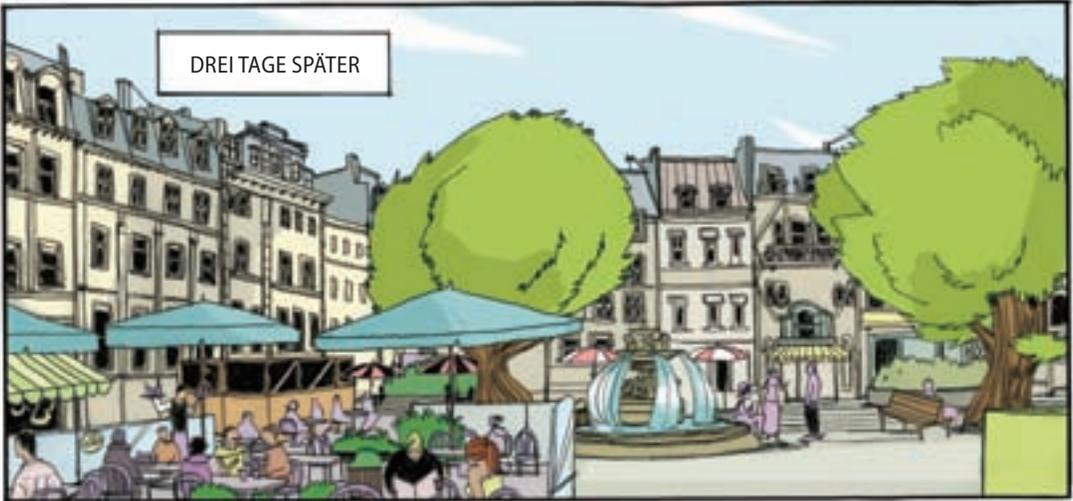
AM NÄCHSTEN MORGEN







DREI TAGE SPÄTER





Was für eine Ausbildung haben sie?

Ich habe Kunstgeschichte studiert, das Studium aber abgebrochen, um Model zu werden.



Als Sie noch klein waren, was wollten Sie da werden?



Auf jeden Fall nicht Model ...

Ich habe mich eher für den kommerziellen Bereich interessiert. Meine Eltern waren selbstständig. Und auch ich wollte irgendwann einmal mein eigenes Geschäft aufmachen. Aber jetzt ist es zu spät. Ich habe keine Ahnung von Betriebswirtschaft.



Es ist nie zu spät. Wir bieten mit der Unterstützung der EU Betriebswirtschaftskurse an, die eine solide Grundlage bilden, um eigene Projekte umzusetzen. Es kommt nur auf die Motivation an. Und es ist eine Frage der Zeit.



Ich habe gerade viel Zeit ... und auch ein bisschen Ersparnis. Ich habe in meinem Beruf nicht schlecht verdient.



Perfekt! Wir kümmern uns um Ihre Ausbildung, und Sie denken über Ihr Projekt nach.





EINIGE WOCHEN SPÄTER



Keine Fragen mehr? Dann gehen wir zum Praxisteil über.



Das Kleinschneiden von Gemüse ist eine Kunst. Da kommt es auf die richtigen Handgriffe an, auf die richtige Technik. Nehmen Sie nun Ihr Messer.



Die Bilanz ist ein Dokument, in dem der gesamte Besitz eines Unternehmens zu einem bestimmten Zeitpunkt aufgelistet ist ...



Dabei gibt es Aktiva und die Mittelverwendung, genannt Passiva.





EINIGE TAGE
SPÄTER ...



Warte, Julia! Das
sollten wir
festhalten!



Und
jetzt
du!



Großartig! Man könnte meinen,
du hast das schon das ganze
Leben gemacht!



Also, das fängt ja
gut an!

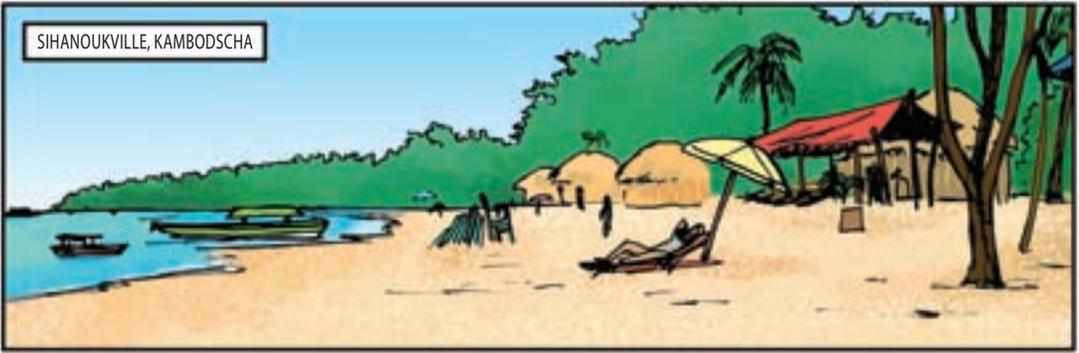
Und das ist erst der Beginn ...
Wir könnten eine eigene Marke
für Bio-Produkte entwickeln
und die in einer Ladenecke
verkaufen ... Und ich habe
noch ein paar andere
Ideen auf Lager ...!

IVANA



Ivana

SIHANOUKVILLE, KAMBODSCHA





Ja, das bin ich ...

Sie sprechen mit Notar Ferreri. Es war sehr schwer, Sie zu finden. Es geht um Ihren Vater.



Er ist verstorben. Mein herzliches Beileid.

... wann ist er gestorben?



Schon vor drei Wochen. Sie müssen nach Mailand kommen, damit wir die Erbformalitäten regeln können.



Ich habe nicht einmal genug Geld, um mir ein Bier zu leisten. Geschweige denn einen Flug nach Mailand ...



Wir werden für dich zusammenlegen, Ivana.

Das ist wirklich nett von euch. Ich zahle es euch dann mit Zins und Zinseszins zurück, wenn alles geregelt ist.

MAILAND







Sind Sie angemeldet?

Nein, ich gehöre zur Familie. Ich bin Ivana, die Nichte von Frau Polidoro.



Wir hatten gehofft, du könntest an der Beerdigung teilnehmen...

Guten Tag, Zia, ich auch ...



Dein Vater und deine Mutter hatten sehr viel Kummer.

Sie hatten so viel Hoffnung in dich gesetzt!



Schau dich an ... was ist nur aus dir geworden!

Zia, ich habe das Richtige getan.

Ich wollte Papa und Mama nie Kummer bereiten ...



... aber ich wollte das Leben nicht, das sie sich für mich ausgemalt hatten. Ich möchte schnell wieder abreisen, aber Vater hat mir nur Schulden hinterlassen. Ich kann mir keinen Rückflug leisten. Könntest du mir ein bisschen Geld leihen?

Mein armes Kind! Ich kann dir leider nicht helfen. Es ist schon sehr schwer für mich, dieses große Haus zu unterhalten. Nimm noch ein bisschen Gebäck. Ivan hat es aus Riga mitgebracht. Seine Nichte Nataline hat dort ein Bio-Café eröffnet.











Sonderbestellung!
Vorsicht heiß!



Störe ich? Ihr habt gerade Besuch, wie ich sehe ...



Das ist Ivana, unsere neue Schneiderin.



Sie haben das gemacht? Ich bin beeindruckt!
Und ...

Ich möchte nicht indiskret sein, aber was ... was machen Sie beruflich?

Das ist eine lange Geschichte. Wenn Sie Zeit haben, beginne ich ganz von vorne ...

Es ist schon lange her, hier in Mailand ...



SECHS WOCHEN SPÄTER ...

Wir freuen uns, Sie
in unserer neuen
Boutique begrüßen
zu dürfen.

Und sind stolz
darauf, Ihnen unsere
Kleiderkollektion
vorstellen zu
können ...

... die von unserer
Modedesignerin
Ivana ausschließlich
aus Stoffresten
kreiert wurde.

SIHANOUKVILLE, KAMBODSCHA

Es gibt Neuigkeiten
von Ivana ... und
einen Scheck. Heute
Abend wird gefeiert!

Chhim,
ich glaube, wir
werden dir heute
alle Langustinen
abkaufen!

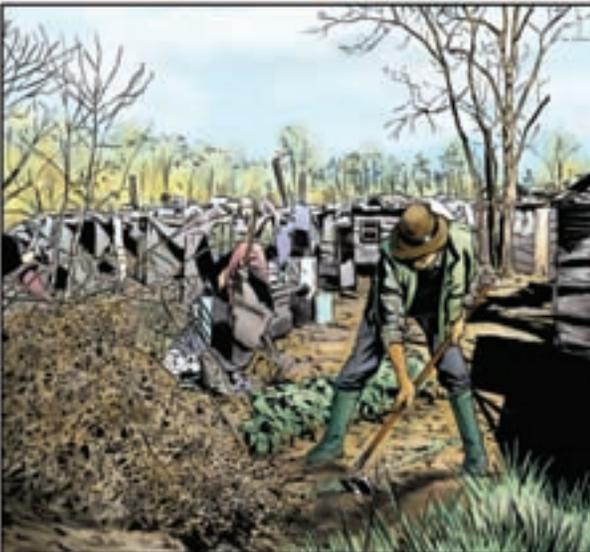
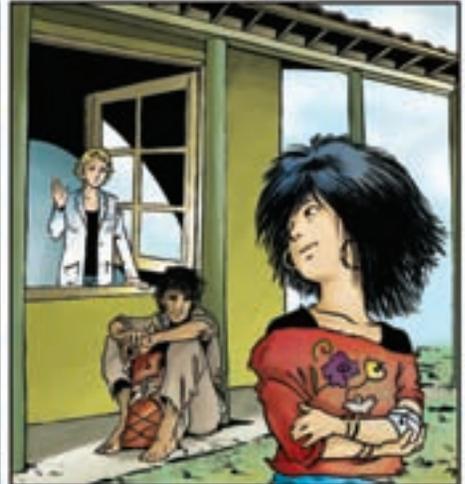
DIMITRA



SIBIU, RUMÄNIEN

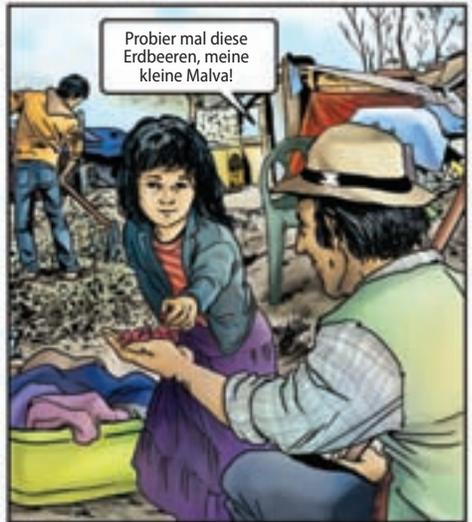


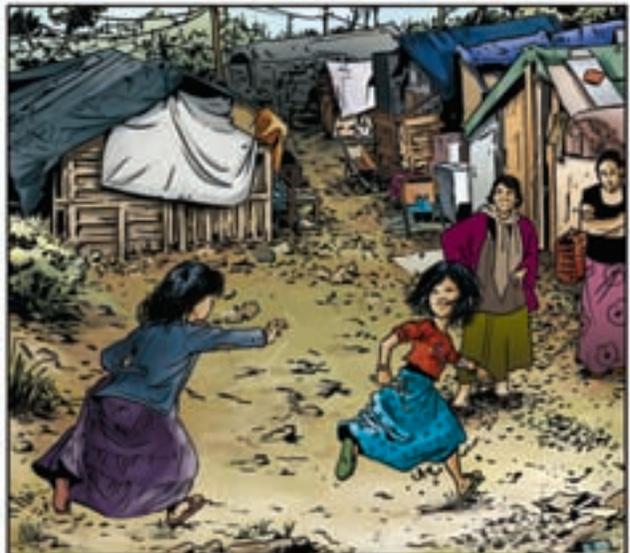
Und das war's schon. Du kannst wieder spielen gehen, Raluca. Aber sei vorsichtig ... Die Wunde ist noch nicht ganz verheilt.



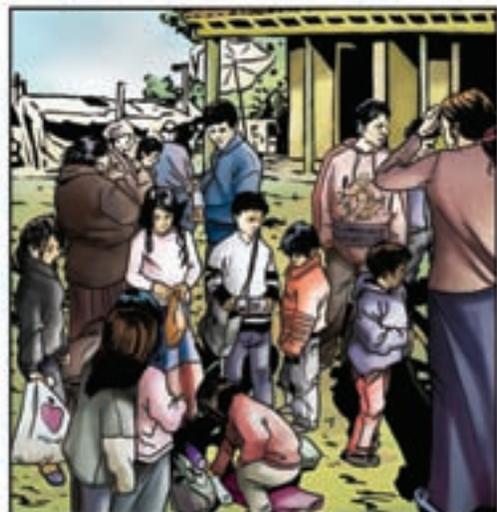
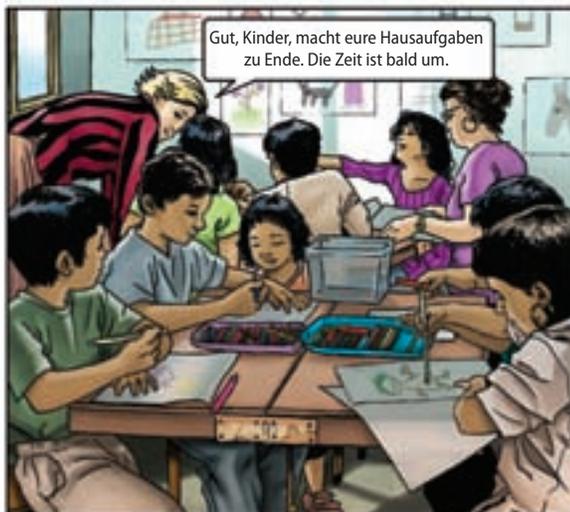
Geht's dir nicht gut?















Wie läuft's in der Schule? Weißt du schon, was du später einmal machen willst?

Ja, ich will durch die ganze Welt reisen!



Hört sich toll an. Aber zuerst musst du noch viel lernen und dann auch arbeiten! Fürs Reisen brauchst du Geld.



Ich werde Kapitän auf einem großen Schiff.

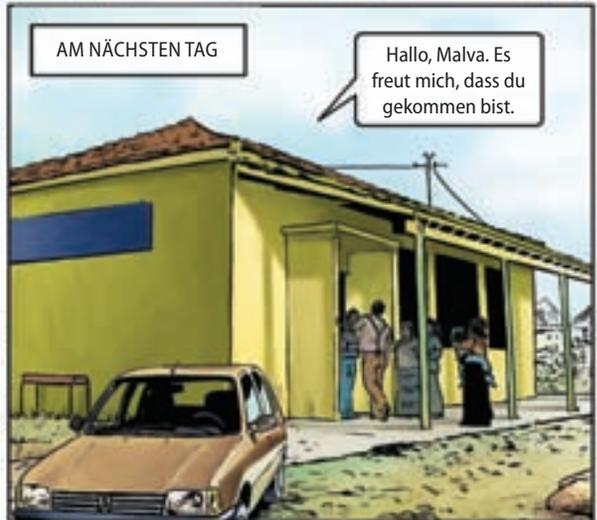


Und nimmst du mich dann auf deinem Schiff mit?



Klar. Ich habe es auch schon gemalt! Willst du es sehen?

Natürlich! Komm morgen nach der Schule ins Zentrum und zeig es mir!





Guck mal, Nora, ich bin der Kapitän!



Du bist sehr hübsch und deine Uniform auch! Die Kabine, die wie ein Haus aussieht, ist wirklich toll!



Wenn du noch andere Bilder hast, dann komme ich mal vorbei und schau sie mir an. Dann kann ich auch versuchen, deine Mutter davon zu überzeugen, einen Arzt aufzusuchen ... Was meinst du?

Super!
Und ich zeige dir unser Haus!



Spielen Sie doch bitte weiter! Das klingt großartig!!! Ein Stück von Grigoras Dinicu, oder?

Ja. Sie kennen Grigoras Dinicu?





AU!!!



Mama! Hilfe! Ich habe mich geschnitten! Es blutet ganz doll!

Komm mal her!



Zum Glück habe ich immer mein Erste-Hilfe-Set dabei ... bringt der Beruf so mit sich.

Danke, dass sie ihm helfen!!! Auch wegen Malva...



Und Ihre Schwangerschaft? Wie geht es damit?

Naja, nicht so gut. Bei meinen anderen Kindern war es leichter ... Ich habe oft starke Schmerzen und muss mich hinlegen.

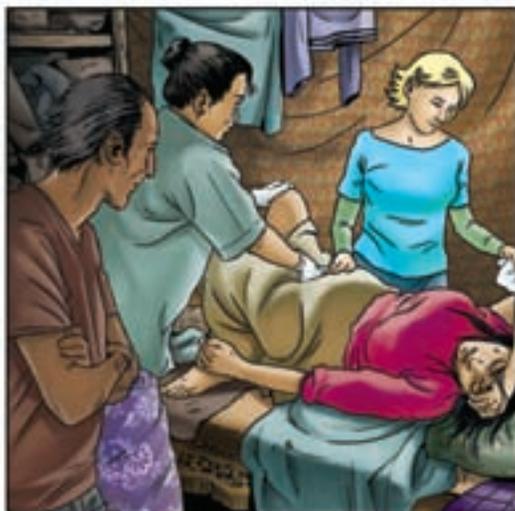


Versprechen Sie mir, dass Sie morgen ins Zentrum kommen? Ich rede mal mit unserem Arzt ... Er ist sehr nett und kompetent.

Ich will keine Almosen ... Ich habe kein Geld.



Keine Sorge, Dimitra. Wir werden vom Europäischen Sozialfonds finanziert. Die Behandlung ist kostenlos.



Was steckt dahinter?

Alex, Nataline, Ivana und Dimitra haben es geschafft, mithilfe von Programmen, die vom Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert werden, den Lauf ihres Schicksals zu verändern.

Was genau ist der ESF?

Der ESF wurde vor mehr als fünfzig Jahren, nämlich 1957, gegründet. Er ist das wichtigste Finanzinstrument der Europäischen Union zur Investition in Menschen. Sein Ziel besteht darin, die Beschäftigung zu fördern und die Perspektiven der Arbeitnehmer zu verbessern. Durch den ESF werden beispielsweise Personen unterstützt, die es besonders schwer haben, eine Stelle zu finden, wie Frauen, Jugendliche und ältere Arbeitnehmer. Des Weiteren unterstützt er auch Unternehmen und Jungunternehmer. Außerdem investiert der Fonds in Bildung und lebensbegleitendes Lernen.

Der ESF arbeitet nicht alleine, er ist Dreh- und Angelpunkt einer Partnerschaft mit zahlreichen Beteiligten. Die von ihm unterstützten Projekte werden von den Mitgliedstaaten mitfinanziert und von Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, Verbänden, Gewerkschaften usw. vorgeschlagen. Die nationalen Behörden wählen die Projekte so aus, dass sie den speziellen Bedürfnissen der Länder und Regionen entsprechen.

Der ESF ist heute ein echter Erfolg. Jährlich fließen 10 Mrd. Euro in die Finanzierung der verschiedenen Projekte der 27 Mitgliedstaaten. Dadurch erhalten jährlich 10 Millionen Menschen die Chance auf ein besseres Leben, indem sie bei der Jobsuche oder ihrer persönlichen Weiterentwicklung unterstützt werden.

Von der Realität zur Fiktion

Der Comic „Neuer Schwung“ beruht auf wahren Begebenheiten. Die Europäische Kommission hat die Erfahrungsberichte von 54 Europäern zusammengetragen, die in den Genuss von durch den ESF finanzierten Programmen gekommen waren. Vor der Kamera erzählen sie ihren Werdegang und wie ihnen neue Chancen im Bereich Beschäftigung und Ausbildung eröffnet wurden. Diese Erfahrungsberichte finden Sie im Internet unter: http://ec.europa.eu/employment_social/esf/video/videos_de.htm.

Die Autoren

Szenario

Rudi Miel



Rudi Miel wurde 1965 in Tournai geboren und besitzt einen Hochschulabschluss in Journalistik. Der Kommunikationsberater und Comicszenarist ist Koautor des vom Europäischen Parlament veröffentlichten Comicbands „Les Eaux Blessées“ (Trübe Wasser), der 2003 beim Internationalen Comic-Festival von Angoulême mit dem „Prix Alph-Art de la communication“ ausgezeichnet wurde. „L'Arbre des deux Printemps“ (Der Baum der zwei Frühlinge, Zeichnungen Will & Co; Salleck Publications – Eckart Schott Verlag), wofür er das Szenario geliefert hat, erhielt 2001 beim Comic-Festival von Sobreda (Portugal) den Preis für den besten ausländischen Comic. Gemeinsam mit C. Cuadra und P. Teng schrieb er den Comic „L'Ordre Impair“ (Die ungerade Ordnung; Verlag Le Lombard), der als Sammelband Ende 2009 veröffentlicht wurde. Für den Band „Neuer Schwung“ arbeitete er mit dem Comicszenaristen Jean-Luc Cornette zusammen.

Zeichnungen

Maud Millecamps – Nataline



Maud Millecamps wurde 1982 in Charleroi in Belgien geboren und besitzt ein Diplom des Saint-Luc-Instituts in Lüttich sowie der Akademie der Schönen Künste in Brüssel. Sie wirkte 2008 für „La Boîte à Bulles“ im Kollektiv *Amour & désir* mit, bevor sie 2010 bei Quadrants ihr erstes Comic-Album – „Les gens urbains“, das auf einem Skript von Jean-Luc Cornette basiert – herausbrachte. Maud lebt heute in Brüssel.

Alexandre Tefenkji – Alex



Alexandre Tefenkji wurde 1979 geboren und stammt aus Montpellier. Nach seinem Studium am Saint-Luc-Institut lernte er den Comiczeichner Mauricet kennen, mit dem er heute im selben Atelier arbeitet. Im Comic-Magazin „Spirou“ brachte er mehrere Kurzgeschichten heraus, bevor er bei Bamboo sein erstes Comic-Album mit dem Titel „Tranquille courage“ veröffentlichte.

Vanyda – Ivana



Vanyda ist französisch-laotischer Abstammung und wurde 1979 geboren. Im Rahmen ihres Studiums an der Académie des Beaux-Arts von Tournai, Bereich Comics, lernte sie François Duprat kennen, mit dem sie gemeinsam an der Reihe „L'année du dragon“ (Das Jahr des Drachens; Verlag Carabas) arbeitete und der die Illustration von „Ivana“ übernahm (Farben: Virginie Vidal). In ihren Comics entwickelt sie eine persönliche, zeitgenössische Welt, wie in „L'immeuble d'en face“ (Das Haus gegenüber; Verlag La Boîte à Bulles), in dem es um den Alltag des Flurnachbarn geht, oder in der Reihe „Celle que...“ (Diejenige, welche...; Verlag Dargaud), die von der Entwicklung einer Jugendlichen von der Mittelschule bis zur Oberschule handelt.

You – Dimitra



You, 1978 in Südkorea geboren, ist eine autodidaktische Comiczeichnerin. Nach einer Ausbildung als Grafikdesignerin illustrierte sie mehrere Kinderbücher, darunter drei Bücher für die Buchreihe „Moi je sais“ (Auzou-Verlag). Ihr erstes Comic-Album erschien bei Dupuis in der Reihe „Sorcières“. Für diesen Verlag arbeitet sie auch derzeit an einer neuen Erzählung, die Ende des 19. Jahrhunderts spielt.

Europäische Kommission

Neuer Schwung

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union

2011 – 60 S. – 17,5 x 24,5 cm

ISBN 978-92-79-16901-4

doi:10.2767/47739

WO ERHALTE ICH EU-VERÖFFENTLICHUNGEN?

Kostenlose Veröffentlichungen:

- über den EU Bookshop (<http://bookshop.europa.eu>);
- bei den Vertretungen und Delegationen der Europäischen Union.
Die entsprechenden Kontaktdaten finden sich unter <http://ec.europa.eu>/ oder können per Fax unter der Nummer +352 2929-42758 angefragt werden.

Kostenpflichtige Veröffentlichungen:

- über den EU Bookshop (<http://bookshop.europa.eu>).

Kostenpflichtige Abonnements (wie z. B. das Amtsblatt der Europäischen Union oder die Sammlungen der Rechtsprechung des Gerichtshofes der Europäischen Union):

- über eine Vertriebsstelle des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union (http://publications.europa.eu/eu_bookshop/index_de.htm).

Jeder hat ein Recht auf eine zweite Chance

Vier Menschen und vier Lebenswege. Im neuen Comicband *Neuer Schwung* wird erzählt, wie Alex, Nataline, Ivana und Dimitra es geschafft haben, den Lauf ihres Schicksals zu verändern.

Lesen Sie, wie sich diese vier Europäer mithilfe des Europäischen Sozialfonds der EU in ihrem Leben einer neuen Herausforderung gestellt haben.

Nach dem Erfolg des Comics *Durchstarten*, der 2010 in 23 Sprachen herausgegeben wurde, bietet die Europäische Kommission nun diesen zweiten Band an, in dem es um viel Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl geht. Die Abenteuer unserer Hauptfiguren, die auf wahren Begebenheiten beruhen, wurden von den vier jungen und talentierten Autoren Maud Millecamps, Alexandre Tefenkgi, Vanyda und You nach einem Skript von Rudi Miel zu Papier gebracht.



Amt für Veröffentlichungen

ISBN 978-92-79-16901-4



9 789279 169014